

Benefiz-Gala im „Aparthotel Residencia“



In entspannter Atmosphäre wurde die von Restaurantchefin Kathrin Meyer-Seifert und ihrem Mann Mario Seifert vorbereitete „spanische Nacht“ ein kulinarisches Erlebnis für die Gäste.

Sarstedt (gk). „Ich habe wieder einmal Gutes getan“. Mit diesem bedeutsamen Einstiegssatz begrüßte Hotelchefin Renate Völkel-Hanne die etwa 70 Besucher im Konferenzsaal des Domizils für Individualisten. Die Geschäftsführerin ist für ihr soziales Engagement weit über Sarstedts Grenzen hinaus bekannt. Sie hat bereits etliche karitative Veranstaltungen mit viel Elan und Prominenz auf die Beine gestellt. Am vergangenen Freitag diente das

sozialer Einrichtungen, mit deren Hilfe den Ärmsten der Armen auf der ganzen Welt ermöglicht werden soll, ein einigermaßen menschenwürdiges Leben zu führen.

Dem Verein „ICH“ gehören bislang 400 Mitglieder an. Von den Beiträgen sowie größeren und kleineren Spenden werden zahlreiche Projekte finanziert. Mitglied Neema Herberg berichtete sichtlich ergriffen über ihren sozialen Einsatz in Tansania, und Hartmut Ehlert erzählte von

den Gegebenheiten seines umfangreichen „Paraguay-Projekts“. „Mithilfe des Vereins wird es behinderten Kindern ermöglicht, an einer Erfolg versprechenden Delfin-Therapie auf der Krim teilzunehmen“, berichtete Dr. Kindermann. „Aber auch Schülern in Deutschland, deren Eltern sehr arm sind, wird es ermöglicht, schnell und unbürokratisch in den Genuss der benötigten Schulspeisung



Die Berlinerin Mia-Sophie Wellenbrink wurde zur Botschafterin Tansanias ernannt.

Residencia dem Kinderhilfswerk „ICH“ - International children help e. V. als „Botschaft für den guten Zweck“. Renate Völkel-Hanne gehört dem Verein als Fördermitglied an.

Die Benefizgala „Spanische Nacht“ tischte mit ausgewählten kulinarischen Genüssen auf. Der Präsident des Hilfswerk „ICH“ Dr. Dieter F. Kindermann unterstrich in seiner Begrüßungsrede die Wichtigkeit

zu kommen“, fügte er an.

Restaurantchefin Kathrin Meyer-Seifert und ihr Mann Mario Seifert, Chefkoch im Residencia, hatten mit ihren engagierten Teams dazu beigetragen, die „Spanische Nacht“ zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Und daran waren zweifelsohne auch drei hervorragende Gitarristen sowie eine bezaubernde Flamencotänzerin beteiligt. Gitarrist und Hobbykoch José Lopez hatte es

sich zudem nicht nehmen lassen, der Gesellschaft eine köstliche und von ihm persönlich zubereitete Paella zu servieren.

Im Lauf des Abends gab es einige Ehrungen. Neema Herberg wurde für ihre herausragenden Verdienste zur Botschafterin Tansanias ernannt. Dazu überreichte ihr Dr. Kindermann persönlich die Urkunde und einen kuscheligen Teddy. Der Teddy gilt besonders bei armen Kindern als Symbol der Hoffnung. Zur Kinderbotschafterin Tansanias wurde mit dazugehöriger Urkunde und kontrastreich bebildertem Märchenbuch die temperamentvolle, hoch talentierte und fantasiereiche Berlinerin Mia-Sophie Wellenbrink, bekannt aus dem Froop-Werbespot, ernannt. Vor einiger Zeit hat sie die Patenschaft für ein neunjähriges Mädchen namens Raina in Tansania übernommen, dem es dank der ständigen Hilfe aus Deutschland ermöglicht wird, mit Eltern und Geschwistern ein auskömmliches Dasein zu führen. Die Familie konnte einen Brunnen bauen und Nutzvieh anschaffen.